

# **Bürgerinitiative für ein lebendiges Denkmal**

[www.babelsberger-park.de](http://www.babelsberger-park.de)



## **Liebe Freundinnen und Freunde des Babelsberger Parks**

Seit unserem letzten Infobrief hat die BI weiter mit Herrn Rohde über die Wiesen verhandelt – vergeblich. Die Begehung mit Herrn Eisbein und Frau Schröder am 3. April hatte keine Fortschritte gebracht. Gleich im Anschluss wollte die Stiftung die Freigabe von Wiesen öffentlich machen. Da wir trotz Diskussion und Begehung keine Reaktion über die geplante Freigabe der Wiesen erhielten, stellten wir erneut eine schriftliche Anfrage an Herrn Rohde. Wir wollten wissen, welche Wiesen freigegeben werden, und drohten, bei Nichtbeantwortung an die Öffentlichkeit zu gehen. Das hat Herrn Rohde bewegt, in Kürze einen erneuten Gesprächstermin mit uns zu verabreden. Auch dieses Gespräch brachte keine Klärung. Längst in Aussicht gestellte Wiesen (auch gegenüber der Presse) wie entlang des Drive bis zur kleinen Parkbrücke, könne er plötzlich nicht freigeben, ohne eine Begehung mit der UNB (Untere Naturschutz Behörde) anzusetzen. Dieser Termin hat bis heute nicht stattgefunden.

Des Weiteren sollte am 2.7. ein informelles Gespräch mit Vertretern der Schulen stattfinden, um die zukünftige Gestaltung des Kompostplatzes miteinander zu besprechen. Auch dieser Termin ist bis auf weiteres verschoben.

*Als BI müssen wir jetzt davon ausgehen, dass unsere entgegenkommende Gesprächsbereitschaft nur zur Verschleppung und Verhinderung öffentlicher Aktionen genutzt wird.*

*Am 20.6. um 11 Uhr hält Herr Rohde auf dem internationalen Gartensymposium im Glienicker Schloss ein Referat: „Die Stiftungsgärten im Spannungsfeld zwischen der Bewahrung des kulturellen Erbes und Nutzerinteressen - Strategien zur Problemlösung.“. Es wird interessant sein, dort zu erfahren, wie er sich vorstellt, das Problem bspw. im Babelsberger Park zu lösen.*

Eine positive Nachricht ist für uns der Freispruch unseres Mitstreiters Georg Bittcher (Presse berichtete). Da Georg 2007 auf jenen Wegen Fahrrad fuhr, die seit 1.1.2008 von der Stiftung freigegeben sind, gilt die neue Parkordnung, da mit in Kraft treten von neuen Regeln auch rückwirkend keine zur damaligen Zeit noch strafbaren Handlungen mehr geahndet werden dürfen. Glückwunsch Georg! Hier hat sich der Widerspruch gelohnt.

Eine weitere positive, allerdings inoffizielle Tatsache scheint, dass in den vielen warmen Sommertagen, die Regeln der Stiftung keine Anwendung finden solange viele Leute unterwegs sind. In diesen Wochen wurden die Wiesen entlang des Tiefen Sees sowie unterhalb des Matrosenhauses bereits vorausahnend bis zur Kleinen Parkbrücke genutzt. Die negative Seite dagegen bleibt, sobald alle nach Hause gehen, wird nach wie vor Einzelnen „aufgelauert“. Das schafft ein ungutes Klima und trotz Gesprächen mit Herrn Rohde und guten Absichtserklärungen, müssen wir als BI in dieser Hinsicht endlich einen anderen Umgang erwirken.

# **Bürgerinitiative für ein lebendiges Denkmal**

[www.babelsberger-park.de](http://www.babelsberger-park.de)



Ein weiteres Thema bleibt die Vernetzung mit anderen Parkinitiativen, die leider ähnliche Erfahrungen wie wir mit der Vorgehensweise der Stiftung gesammelt haben. So wurde im Park Charlottenburg einiges für die Fahrradfahrer erreicht. Bei dem Thema Wiesen wurde zuerst mit Naturschutz argumentiert und anschließend, als die Argumente nicht mehr zu halten waren, wieder auf ästhetische Gründe umgeschwenkt. Die anfänglich große Bewegung verliert so über die Zeit ihre Brisanz und Mitstreiter. Es wurden Baumfällungen vorgenommen, die aus der Sicht der BI-Charlottenburg hätten verhindert werden müssen, und damit Fakten geschaffen, die nicht mehr rückgängig zu machen sind.

Fällungen sind auch im Babelberger Park ein großes Thema. Der Rückbau von Wegen und die Herstellung vieler „historischer“ Sichtbeziehungen, die langfristig geplant sind, bedeuten auch in Zukunft, dass zahlreiche alte, gesunde und stattliche Bäume dem Denkmalschutz zum Opfer fallen werden. Hier gibt es noch viel zu tun.

Am 22.6., 14 Uhr, findet im Gemeindesaal der Erlöserkirche ein Forum der Park-Initiative Sanssouci statt (Erarbeitung einer neuen Parkordnung durch die NutzerInnen).

*Unsere nächsten Treffen gelten der Vorbereitung einer öffentlichen Protestaktion.  
Wir treffen uns jetzt wieder aus gegebenem Anlass alle zwei Wochen.  
Die nächsten Termine sind 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 20 Uhr, Schulstr.10 in der  
Jugendherberge, Raum 159.*

Wir brauchen Ihre breite Unterstützung und laden alle Parkliebhaber zu unseren Treffen ein.

Mit herzlichen Grüßen für die BI Babelsberger Park

i.A. Gisela Fuhrmann

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie keine Infomails mehr der BI Babelsberger Park erhalten möchten.

[www.babelsberger-park.de](http://www.babelsberger-park.de)